

## Die Dozentin

### Kerstin Lück M. A.

geb. 1963, Studium der Religionswissenschaften und Germanistik, zertifizierte Mediatorin seit 1995 (bei Prof. Dr. Angela Mickley), AAT/CT®-Trainerin seit 2005 (bei Prof. Dr. Jens Weidner), Konfliktcoach, Konfliktmoderatorin, interkulturelle Kompetenzen.  
[www.Konflikt-als-Chance.de](http://www.Konflikt-als-Chance.de)

## Anmeldung

bitte unter [akademien@ejf.de](mailto:akademien@ejf.de)  
oder Fax 030 - 84 38 89 69

## Termin

Beginn: Dienstag, 16. August 2011, 10.00 Uhr  
Ende: Mittwoch, 17. August 2011,  
gegen 17.00 Uhr

## Seminargebühren

210 € inkl. Unterbringung im Einzelzimmer,  
Verpflegung und aller Seminarkosten.

## Träger

Die **EJF gemeinnützige AG** mit ihrer über 100-jährigen Erfahrung vereint Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, der Behindertenhilfe, Altenhilfe und Hospizarbeit, der Aus- und Fortbildung sowie Hotels und Tagungstätten unter einem Dach. Sie finden uns im Internet unter [www.ejf.de](http://www.ejf.de).

## Helfen Sie uns helfen.

## Spendenkonto

EJF gemeinnützige AG  
Ev. Darlehns-genossenschaft eG Kiel  
Kto. 41 40 00 / BLZ 210 602 37

Deutsches  
Zentralinstitut  
für soziale  
Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel  
Geprüft+Empfohlen

## Der Weg zu uns



### Adresse:

Sozialakademie Groß Pinnow  
Friedrichthaler Str. 3a  
16306 Groß Pinnow  
Tel.: (033331) 7799-0, Fax: -11  
E-Mail: [mail@landhof-arche.de](mailto:mail@landhof-arche.de)  
Internet: [www.landhof-arche.de](http://www.landhof-arche.de)

### Anfahrt:



Gefördert durch die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A POMERANIA und das Land Brandenburg gem. Richtlinie ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) unter Beteiligung der Europäischen Union mit Mitteln aus dem EAGFL (Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft)



Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk



Groß Pinnow

SOZIALAKADEMIE

## Nichts persönlich nehmen!

Gespräche mit Eltern  
und Vormündern

16. und 17. August 2011



EUROPÄISCHE UNION



## Nichts persönlich nehmen!

Dieses Seminar hat die professionelle Gesprächsführung zum Thema – für alle, die Konfliktgespräche mit den Eltern und Vormündern ihrer Klienten führen müssen.

Bei allen Gesprächen geht es uns darum, sie zum Wohl der KlientInnen zu führen. Dieses gemeinsame Ziel geht verloren, wenn Bedürfnisse und Wünsche nicht zur Sprache kommen oder in Form von heftigen Ärgermitteilungen den konstruktiven Fortlauf des Gespräches verhindern. Gespräche, die abgebrochen werden, haben den Nachteil, dass sie uns noch lange beschäftigen und Selbstzweifel und weiteres Unwohlsein nach sich ziehen.

Wir üben den Perspektivenwechsel und initiieren ihn bei anderen. Der Umgang mit Beschwerden ist einerseits Alltag und andererseits nicht professionell genug. Wie können wir es schaffen, die nötige Distanz zu wahren und nicht persönlich betroffen zu sein.

Wir arbeiten beispielhaft an Gesprächen mit Eltern.

Der erste Tag wird die vorhandenen Umgangsweisen und Kompetenzen in Gesprächen erweitern. Am zweiten Tag werden wir anhand von Fallbeispielen der Teilnehmenden die erworbenen Kenntnisse in der Fallarbeit vertiefen.

## Inhalte

- Gesprächsführung allgemein
- Elterngespräche
- Kritik annehmen
- Konstruktive Kritik geben
- Umgang mit heftigen Empfindungen (Wut, Angst etc.)
- Verschiedene Formen des Feedbacks
- Kommunikation und Wahrnehmungspsychologie

## Ziele

- Mehr Souveränität in schwierigen Gesprächen
- Perspektivenwechsel in Elterngesprächen
- Verminderung von Kontaktabbrüchen

- Leichteres Annehmen von Beschwerden

## Methoden

- Fachlicher Input/ Kurzvorträge
- Szenische Darstellungen
- Konzentrationsübungen
- Einzel-, Paar- und Kleingruppenarbeit
- Arbeit an Fallbeispiele der Teilnehmenden
- Feedback

## Ablauf

Verpflegung und Unterkunft sind in der Seminaregebühr enthalten. Während des Seminars stehen Getränke bereit, es gibt eine ca. einstündige Mittagspause und kleinere Kaffeepausen.

Abends besteht die Gelegenheit zum Beisammensein.